

DNS:NET realisiert den Glasfaserausbau an Ihrem Standort in Kooperation mit der GeoDuct GmbH. DNS:NET hat die GeoDuct GmbH damit beauftragt, die notwendigen Tiefbauarbeiten durchzuführen. Damit die Arbeiten auf Ihrem Grundstück vorgenommen und der Hausanschluss realisiert werden kann, benötigen wir Ihre Adressdaten und weitere Daten entsprechend dieses Formulars.

Sie möchten an das Glasfasernetz der DNS:NET angeschlossen werden, sind aber nicht der Hauseigentümer/die Hauseigentümerin? **Bitte geben Sie dieses Formular an den Hauseigentümer/die Hauseigentümerin weiter.** Wir werden die erforderlichen Schritte direkt mit dem Hauseigentümer/der Hauseigentümerin besprechen.

Anschlussdaten Vertragspartner

Mieter	Eigentümer	
Herr	Frau	Divers
Vorname	_____	
Nachname	_____	
Telefonnummer (tagsüber erreichbar)	_____	E-Mail Adresse _____

Eigentümer falls abweichend vom Vertragspartner:

Herr	Frau	Divers
Vorname	_____	
Nachname	_____	
Telefonnummer (tagsüber erreichbar)	_____	E-Mail Adresse _____

Gebäude

EFH	2FH	MFH* <small>Wohneinheiten</small>	Gewerbe*	Leerrohr vorhanden?	Ja	Ja	Nein
					<small>(bis ins Haus)</small>		
*Kontaktdaten Hausmeister: _____							

Gebäudeadresse

Straße/HNr	_____		
PLZ	_____	Ort/Ortsteil:	_____

Montage Hausübergabepunkt (HÜP*)

Keller	EG	Garage	Sonstiges	_____
<small>*Am HÜP wird eine 230V Steckdose in einer Entfernung von 1,2 m für die Netzabschlussstechnik (Ihr Fibertwist-Modul) benötigt.</small>				
Entfernung zum Gehweg (in Meter): _____				
<small>Abhängig von der Länge der Hausanschlussstrecke auf Ihrem Grundstück, gemessen von der Grundstücksgrenze bis zum Punkt der Hauseinführung an der Hauswand, können zusätzliche Baukosten entstehen. Für den Glasfaser-Hausanschluss gilt: DNS:NET übernimmt die Erschließungskosten bis maximal 10 m Hausanschlusslänge mit einfacher Oberfläche (Rasen, Rasengittersteine, unbefestigte Oberflächen) ab Grundstücksgrenze. Hausanschlussstrecken über 10 m Länge oder mit höherwertiger Oberfläche (Pflaster, Asphalt, Beton) werden nach zusätzlichem Aufwand in Rechnung gestellt.</small>				

Anzahl der Wohneinheiten (mit einem bestehenden Vertrag für den Glasfaseranschluss)

1	2	3	4	Sonstiges	_____
---	---	---	---	-----------	-------

Weitere Informationen:

Wichtige Informationen:

Ich bin als Eigentümer des o.g. Grundstücks damit einverstanden, dass der Netzbetreiber DNS:NET Breitband Internet GmbH, Zimmerstraße 23, 10969 Berlin sowie die Gemeinde, in der sich das Grundstück/Gebäude befindet, an und in den darauf befindlichen Gebäuden alle Vorrichtungen anbringt, die erforderlich sind, um Zugänge zu seinem öffentlichen Telekommunikationsnetz auf dem betreffenden oder einem benachbarten Grundstück und in den darauf befindlichen Gebäuden einzurichten, zu prüfen und instand zu halten. Dieses Recht erstreckt sich auch auf vorinstallierte Hausverkabelungen. Die Inanspruchnahme des Grundstücks durch Vorrichtungen darf nur zu einer notwendigen und zumutbaren Belastung führen.

Wenn infolge dieser Vorrichtungen das Grundstück und/oder die darauf befindlichen Gebäude beschädigt werden, ist der Netzbetreiber verpflichtet, die beschädigten Teile des Grundstücks und/oder der Gebäude wieder ordnungsgemäß instand zu setzen. Die vom Netzbetreiber errichteten Vorrichtungen müssen verlegt oder – soweit sie nicht das Grundstück selbst versorgen und eine Verlegung nicht ausreicht – entfernt werden, wenn sie einer veränderten Nutzung des Grundstücks entgegenstehen und ihr Verbleiben an der bisherigen Stelle nicht mehr zumutbar ist. Die Kosten für die Verlegung oder Entfernung trägt der Netzbetreiber. Dies gilt nicht für Vorrichtungen, die ausschließlich das Grundstück versorgen, es sei denn, es sind gleichzeitig Änderungen am öffentlichen Telekommunikationsnetz erforderlich.

Der Netzbetreiber ist im Rahmen der Zumutbarkeit ferner verpflichtet und berechtigt, die von ihm errichteten Vorrichtungen binnen Jahresfrist nach der Kündigung auf eigene Kosten zu entfernen. Auf Verlangen sind die Vorrichtungen unverzüglich nach der Kündigung zu entfernen, soweit dem nicht schutzwürdige Interessen Dritter entgegenstehen.

Ich bin als Eigentümer damit einverstanden, dass meine Adressdaten für die Kontaktaufnahme zur Durchführung der nötigen Tiefbauarbeiten für den Glasfaser-Hausanschluss auf meinem Grundstück an das ausführende Tiefbauunternehmen, die GeoDuct GmbH, weitergegeben werden dürfen. Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer

Name in Druckbuchstaben

Skizze

Bitte kennzeichnen Sie in der Skizze, wo der Anschluss realisiert werden soll.

Hausrückseite

Hausfront

Distanz von
Hauseinführung (HÜP)
zur Grundstücksgrenze

Meter

Oberfläche
Pflaster

Meter

Oberfläche
Asphalt/Beton

Meter

Einfache Oberfläche
(Rasen, Rasengitter-
steine, unbefestigte
Oberflächen)

Meter

Foto-Upload

Wo genau soll die Glasfaser auf Ihrem Grundstück verlegt werden?

Zur reibungslosen Durchführung der Tiefbauarbeiten für den Glasfaser-Hausanschluss auf Ihrem Grundstück laden Sie hier bitte Fotos des gewünschten Leitungswegs hoch, von der Grundstücksgrenze bis zur Hauswand, an der die Hauseinführung der Glasfaser erfolgen soll. Zeichnen Sie den Leitungsweg bitte so genau wie möglich ein. Beispiele können Sie dem Musterprotokoll entnehmen. Wenn Sie Fragen hierzu haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Strecke Gehweg bis Hauseinführung

Hausübergabepunkt Ansicht außen
Sofern Sie auf Ihrem Grundstück Leerrohre (selbst verlegt) haben, die wir für die Glasfaser nutzen können, geben Sie dies bitte auch mit an.

Hausübergabepunkt Ansicht innen
Hinweis: die Netzabschluss-Technik wird über Netzteil mit Strom versorgt. Hierfür wird ein Stromanschluss im Umkreis von circa 1,2 m benötigt.

Ggf. weiteres Bild

Teil 2: Wird nach den Tiefbauarbeiten ausgefüllt

Abnahmeerklärung

Der Eigentümer ist mit den Hausanschlussarbeiten zufrieden. Beanstandungen gibt es keine und Restarbeiten sind nicht notwendig. Das verbaute Material auf dem Grundstück / im Gebäude bleibt Eigentum der DNS:NET.

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer

Name in Druckbuchstaben

Teil 3: Wird von Mitarbeitern der GeoDuct ausgefüllt.

Übergabevermerk

Das Begehungsprotokoll wurde am:

Datum _____ Uhrzeit _____

an DNS:NET weitergeleitet per:

E-Mail Postsendung an MA DNS:NET

Unterschrift Mitarbeiter DNS:NET / GeoDuct:

1. Allgemeines

Wir von der DNS:NET nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Bereitstellung von Dienstleistungen und Telekommunikationsdiensten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutz-Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Ihre persönlichen Daten (z. B. Name, Kontaktdaten, sog. Bestandsdaten) und Informationen über Ihre Nutzung von Telekommunikationsdienste (sog. Verkehrsdaten). Im Folgenden erfahren Sie, wie wir mit diesen Daten umgehen. Zur besseren Übersicht haben wir unsere Datenschutz-Information in Kapitel aufgeteilt.

2. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

DNS:NET Internet Service GmbH, Zimmerstraße 23, 10969 Berlin,
T +49 (0 30) 667 65 - 0
F +49 (0 30) 667 65 - 499
E-Mail info@dns-net.de.

Die näheren Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Internetseite. Die DNS:NET hat Herrn RA Michael Panienska als Datenschutzbeauftragten bestellt, diesen können Sie über die E-Mail-Adresse mp@panienka.de erreichen.

3. Zwecke, zu denen Ihre Daten erhoben und verarbeitet werden und ihre Rechtsgrundlagen

3.1 Vertragsabwicklung

DNS:NET verarbeitet personenbezogene Daten, soweit es für die Erbringung von Telekommunikationsdiensten bzw. für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Hierzu verarbeiten wir auch Daten zur Störungs- und Missbrauchserkennung von Telekommunikationsdiensten.

Als Netzbetreiber betreibt DNS:NET ein Telekommunikations- und Datenübertragungsnetz. Daraus erfolgen verschiedene Angebote im Bereich Sprach-, Internet- und Datendienstleistungen für Geschäfts- und Privatkunden sowie Kabel-TV für die Wohnungswirtschaft. Sofern zur Erfüllung der jeweiligen Vertragsverhältnisse die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, basiert dies auf Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 1 DS-GVO.

Sofern DNS:NET Ihre Einwilligung in die weitergehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten hat, basiert die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO. Soweit dagegen anderweitige Datenverarbeitungen, etwa zu Analyse Zwecken, durchgeführt werden, dienen diese berechtigten Interessen der DNS:NET wie etwa der Sicherstellung von IT-Sicherheit oder der bedarfsgerechten Allokation von IT-Ressourcen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO. Hierbei handelt es sich um elementar wichtige Grundinteressen der DNS:NET an dem Betrieb der Dienste. Ihre Interessen werden hierbei zudem durch angemessene Schutzvorkehrungen, etwa Pseudonymisierung oder Anonymisierung, gewahrt.

Eine darüber hinaus gehende Nutzung oder Übermittlung der Bestandsdaten an Dritte erfolgt nur mit Einwilligung des Teilnehmers. Die Bestandsdaten werden ausschließlich beim Teilnehmer erhoben. Die konkrete Verarbeitung richtet sich nach den jeweiligen Produkten und der jeweiligen Dienstleistung, die Sie bei DNS:NET beziehen. Insbesondere erfasst sind die Abrechnung der vertraglichen Leistungen, der Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung ist die Verarbeitung zur

Vertragserfüllung und Vertragsdurchführung gemäß § 95 Abs.1 TKG. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Verkehrsdaten sind § 96 und 97 TKG.

Zum Zwecke der Vertragserfüllung, z. B. zur Abwicklung der Zahlung, das Versendung von Schreiben oder der Errichtung Ihres Anschlusses, übermitteln wir Ihre persönlichen Daten oder Ihre Abrechnungsdaten auch an Dritte und Auftragsverarbeiter (z. B. Versanddienstleister, Inkassodienstleister, Telekommunikations-Carrier, Callcenter, Baufirmen). Sofern Sie uns lediglich als abweichender Rechnungsempfänger mitgeteilt wurden, werden wir Ihre Daten ausschließlich zu Abrechnungszwecken von erbrachten Leistungen verarbeiten.

3.2 Werbung

DNS:NET nutzt rechtmäßig bekannt gewordene Daten zum Zwecke der Werbung per Post und zudem per E-Mail oder Telefon, sofern Sie hierin konkret und wirksam eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO). Wenn DNS:NET im Rahmen einer bestehenden Kundenbeziehung über Telekommunikationsleistungen rechtmäßig Kenntnis von der Rufnummer oder der Postadresse, auch der elektronischen erhalten haben, dürfen wir diese für die Versendung von Text- oder Bildmitteilungen an ein Telefon oder an eine Postadresse zur Werbung für eigene Angebote, zur Marktforschung und zur Unterrichtung über einen individuellen Gesprächswunsch verwenden, es sei denn, dass Sie einer solchen Verwendung widersprochen haben. Hierauf werden wir bei der Erhebung oder der erstmaligen Speicherung der Rufnummer oder Adresse und bei jeder Versendung einer Nachricht an diese Rufnummer oder Adresse deutlich sichtbar und gut lesbar hinweisen, dass Sie der Versendung weiterer Nachrichten jederzeit schriftlich oder elektronisch widersprechen können.

3.3 Bonitätsprüfung

DNS:NET führt vor dem Vertragsschluss mit Ihnen eine Bonitätsprüfung durch und bezieht die Ergebnisse aus dieser Bonitätsprüfung entsprechend der rechtlichen Vorgaben in die Entscheidung über einen Vertragsschluss mit Ihnen ein (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO). Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität dürfen wir ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Zur Einholung einer Bonitätsauskunft über Sie übermittelt DNS:NET Ihren Namen und Ihre Anschrift an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss oder an die SCHUFA Holding AG, Massenbergstr. 9 – 13, 44787 Bochum. Diese Verarbeitung Ihrer vorstehend genannten Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von DNS:NET erforderlich und ist durch eine Interessenabwägung zugunsten von DNS:NET gerechtfertigt. Ohne eine Weitergabe an ein Unternehmen wie die Creditreform kann DNS:NET Ihre Bonität nicht überprüfen. DNS:NET hat auch ein berechtigtes Interesse daran, Ihre vorstehend genannten Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung zu verarbeiten, nämlich die damit verbundene Bewertung Ihrer Bonität vor Vertragsschluss und die Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen für DNS:NET TeilNet. Ihr schutzwürdiges Interesse, dass Ihre vorstehend genannten Daten nicht zu diesem Zweck verwendet werden, überwiegt dieses berechtigte Interesse von DNS:NET nicht, da DNS:NET diese Daten dem beschriebene Verarbeitungszweck entsprechend angemessen verwendet und Sie mit einer solchen Nutzung Ihrer Daten zur Bonitätsprüfung bei der Anbahnung vertraglicher Beziehungen rechnen können. Zudem werden Sie durch diese Verarbeitung gleichermaßen geschützt, da Sie derart vor dem Eingehen von Verträgen geschützt werden können, die Ihre Leistungsfähigkeit übersteigen.

3.4 Weitere Zwecke

Sofern neben den bereits bestehenden Zwecken andere Zwecke zur Datenverwendung entstehen, prüfen wir, ob diese weiteren Zwecke mit den ursprünglichen Erhebungszwecken kompatibel und damit vereinbar sind. Ist dies nicht der Fall, wird DNS:NET Sie über eine solche Zweckänderung informieren. Liegt keine anderweitige Rechtsgrundlage

für die weitere Datenverwendung vor, wird DNS:NET Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre Einwilligung verwenden.

4. Wahlmöglichkeiten für Telekommunikationsleistungen

4.1 Einzelverbindungs nachweis

Während des Bestellprozesses können Sie auswählen, ob Sie einen vollständigen Einzelverbindungs nachweis (EVN) oder einen verkürzten EVN haben wollen oder auf einen EVN verzichten wollen. Die Einzelverbindungs nachweise können Sie danach monatlich aus dem Kunden-Portal herunterladen. Sie können dabei bestimmen, dass die Zielrufnummern um die letzten drei Ziffern gekürzt gespeichert werden sollen; anderenfalls speichert DNS:NET die Zielrufnummer vollständig. Falls Sie Einwendungen gegen die Höhe einer Rechnung erheben, hat eine verkürzte Speicherung der Zielrufnummer zur Folge, dass DNS:NET von der Pflicht zur Vorlage der Verkehrsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit ist. Privatkunden müssen schriftlich bestätigen, dass sie Mitbenutzer des Telekommunikationsdienstes bezüglich des Einzelverbindungs nachweises informiert haben. Bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden ist (gemäß § 99 Abs. 1 Satz 4 TKG) eine schriftliche Bestätigung erforderlich, dass die Mitarbeiter informiert wurden, künftige Mitarbeiter unverzüglich informiert werden und der Betriebsrat bzw. die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist.

4.2 Rufnummernanzeige

Soweit Sie einen Telefonanschluss bei DNS:NET beauftragt haben, wird Ihr Anschluss so eingerichtet, dass die Rufnummer des Anrufenden beim Angerufenen angezeigt wird. Soweit Sie dies nicht wünschen, haben die Möglichkeit, im DNS:NET VOIP-Portal einzustellen, ob dem Angerufenen Ihre Rufnummer signalisiert wird oder nicht. **Bei unterdrückter Rufnummernanzeige kann die Rufnummer trotzdem mit entsprechenden Geräten (z.B. Fangschaltungen) ausgelesen werden. Mit der Funktion Rufnummernanzeige (auch „User ProvidedNumber“, UPN) können sie im DNS:NET VOIP-Portal eine Rufnummer angeben, an der Sie ein Nutzungsrecht haben, die zusätzlich zur von der DNS:NET GmbH zugewiesenen Nummer übermittelt wird. Diese zusätzliche Rufnummer wird in der Regel beim Angerufenen angezeigt. Ihre ursprüngliche Rufnummer ist für die Polizei, Notdienste, Callcenter, strafverfolgende Behörden und Privatkunden mit einsprechenden Geräten jederzeit sichtbar.**

4.3 Teilnehmerverzeichnisse

Sofern Sie dies beauftragen, wird DNS:NET I für eine Eintragung der unter Beteiligung des Kunden festgelegten Daten (Namen, Anschrift und ggf. zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche und Art des Anschlusses) in gedruckten und / oder elektronischen Verzeichnissen sowie in Telefonauskünften sorgen. Sofern Sie einer derartigen Veröffentlichung zugestimmt haben, ist DNS:NET verpflichtet, diese Daten auf Anfrage an Unternehmen weiterzugeben, die öffentliche Teilnehmerverzeichnisse herausgeben und / oder Telefonauskunftsdienste anbieten.

In Teilnehmerverzeichnissen oder anderen öffentlich zugänglichen Unterlagen eingetragene Daten können ggfs. von jedermann für Werbezwecke genutzt werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre in Teilnehmerverzeichnissen oder anderweitig veröffentlichten Daten von Dritten, denen Sie hierzu keine ausdrückliche Erlaubnis gegeben haben, für werbliche Zwecke oder zur Marktforschung genutzt werden, können Sie der Nutzung Ihrer Daten jederzeit gegenüber einzelnen Unternehmen widersprechen. Sie können sich auch auf eine der „Robinsonlisten“ eintragen lassen, die vom Deutschen Dialogmarketing Verband e. V. (DDV), vom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) und vom Interessenverband Deutsches Internet e. V. (IDI) geführt und von allen, dem jeweiligen Verband angeschlossenen Unternehmen respektiert werden. Weitere Informationen zur Robinsonliste des IDI nebst

Eintragungsmöglichkeit finden Sie unter www.robinsonliste.de. Den DDV erreichen Sie per Brief unter DDV Robinsonliste, Postfach 14 01, 71243 Ditzingen, per Telefon unter 07156 / 95 10 10 oder im Internet unter www.ichhabediewahl.de.

4.4 Anrufliste

Anruflisten können Sie im DNS:NET VOIP-Portal jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Mit der Aktivierung erklären Sie, dass Sie alle Mitbenutzer darüber informieren werden.

Die Anruferlisten umfassen ein- und ausgehende sowie entgangene Telefonate und beinhalten die Rufnummer des Anrufers und des Angerufenen, den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer und die Bezeichnung des SIP-Clients, über den der Anruf geführt wird.

Eine Löschung der Liste ist durch Sie jederzeit möglich. Spätestens nach 6 Monaten erfolgt jedoch eine automatische Löschung.

4.5 Anruf Sperre

Im DNS:NET VOIP Portal ist es Ihnen möglich, die Durchstellung von unerwünschten Anrufen zu sperren, z.B. anonyme Anrufe oder belästigende Werbeanrufe („Blacklist“). Alternativ können Sie auch explizit Rufnummern festlegen, die Sie ausschließlich anrufen können („Whitelist“).

5. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb von unserem Unternehmen erhalten die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Bearbeitung betraut sind im Rahmen der Erforderlichkeit oder angemessener Zweckmäßigkeit. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten, wenn diese unseren schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen sowie das allgemeine Datengeheimnis im Rahmen einer Auftragsverarbeitung wahren und – soweit anwendbar – das Fernmeldegeheimnis wahren.

Darüber hinaus erfolgen im Rahmen der Realisierung von Diensten in unserem Netz der Datenaustausch mit den beteiligten Netzbetreibern und anderen Diensteanbietern nach dem TKG, insbesondere bei einem Anbieterwechsel sowie dem Herstellen und Halten von Verbindungen über die Netzgrenzen sowie zur Abrechnung und der Einziehung von Forderungen. Diese Übermittlung erfolgt nur im Rahmen der Erforderlichkeit, wie es in §§ 95 ff. TKG vorgeschrieben ist. Die Einzelheiten des Datenaustauschs und der Datenverarbeitung richten sich nach der Art des in Anspruch genommenen Dienstes. Nutzen Sie die Dienste Dritter über den von uns bereitgestellten Anschluss, erfahren Sie von diesen Dritten weitere Einzelheiten. Da uns die möglichen dritten Anbieter, die sie über unseren Anschluss nutzen, nicht vorab bekannt sind, können wir Ihnen an dieser Stelle keine konkrete Angaben zu der Adresse machen, unter der Sie Ihren jeweiligen dritten Diensteanbieter erreichen.

Für die Einholung von Wirtschafts- und Bonitätsauskünften arbeiten wir mit Auskunfteien (Dritten) zusammen, siehe Ziffer 6. Bei der Beitreibung von Forderungen arbeiten wir mit Dritten zusammen, siehe Ziffer 7.

Der Kunde kann über das Kundenportal jederzeit selbst festlegen, ob Daten an gedruckte Telefonbücher, elektronische Verzeichnisse und Telefonauskünfte weitergeben soll. Außerdem kann entschieden werden, ob neben ihrem Namen auch der Vorname sowie die Anschrift veröffentlicht werden soll und ob eine Rückwärtssuche erlaubt ist.

Wir werden insbesondere keine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung oder des Adresshandels an Dritte übermitteln.

6. Datenübermittlung in ein Drittland oder an intern. Organisationen

Eine Datenübermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. des EWR („Drittland“) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses (Vertrag mit dem Diensteanbieter oder zur Nutzung der in unserem Netz realisierten Dienste) erforderlich ist. Bei anderen Vertragsverhältnissen, wie einem Kontaktverhältnis oder einer Bewerbung erfolgt eine solche Datenübermittlung nur zur Erfüllung

dieses Vertragsverhältnisses oder soweit dies wegen eines berechtigten Interesses ausnahmsweise angemessen ist.

7. Datenspeicherung und Datenlöschung

Zur Begründung, Ausgestaltung und Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen als Kunde von Telekommunikationsdienstleistungen speichern wir die Daten bis zum Ende des Vertrages und darüber hinaus und zwar bis zum Ende des Kalenderjahres, welches auf das Jahr folgt, in dem der Vertrag beendet wird. Mit dem Ablauf dieser Frist erfolgt keine Löschung, sondern eine Sperre der Daten, da wir nach Handels- und Steuerrecht die Daten bis zu 10 Jahre speichern müssen. Diese Speicherung gilt auch für die Rechnungssummen. Speziell für die anfallenden Einzelverbindungen und die hieraus folgenden Abrechnungsdaten gilt, dass wir diese für die Dauer von 3 Kalendermonaten speichern, sofern dies zu Abrechnungszwecken mit Ihnen oder anderen Netzbetreibern oder Diensteanbietern erforderlich ist. Sofern Sie als Zahlungspflichtiger fristgerecht Einwendungen erheben, werden die Daten bis zur Klärung der Einwendungen bzw. Forderungsbeitreibung gespeichert. Mit der Löschung wird die DNS:NET von der Vorlagepflicht der Verkehrsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit. Eine weitere Speicherung erfolgt nur in Ausnahmefällen, wenn dies nach dem TKG zugelassen ist (z. B. Störungsbeseitigung, Missbrauchsaufklärung und -verhinderung). DNS:NET löscht dynamisch vergebenen IP Adressen spätestens 7 Tage nach dem Ende der Verbindung gelöscht werden.

8. Beitreibung von Forderungen

Soweit aus dem Vertragsverhältnis oder auf sonstige Weise die Beitreibung einer offenen Forderung im Rahmen der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen erforderlich wird - und hierbei nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen – beauftragen wir alternativ einer der folgenden Rechtspersonen mit der Beitreibung:

ein Inkassounternehmen mit dem Einzug der Forderung. Der jeweils beauftragten Rechtsperson werden die zur Beitreibung erforderlichen Daten übermittelt. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der DSGVO sowie § 95 Abs. 5 TKG. Für weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei den genannten Rechtspersonen stehen Ihnen diese unter der jeweils angegebenen Adresse zur Verfügung.

9. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte **Einwilligung** in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber **widerrufen**. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu **Werbezwecken** einzulegen.

10. Besonderer Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Aufgrund der Regelung in Art. 21 DS-GVO wollen wir Sie noch einmal in besonderer Weise auf Ihr folgendes Widerspruchsrecht hinweisen:

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) -Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte per E-Mail gerichtet werden an mp@panienka.de.

Stand: Januar 2021